



*Komm, folge Jesus, komm, folge Jesus,
lass alles stehen, was dich hält.
Mit ihm zu gehen, für ihn zu leben,
dazu ruft er dich in dieser Welt.*

*Wie eine Perle, wertvoll und kostbar,
ein Schatz für den man gern alles gibt,
so ist das Leben, das Gott bereithält,
für den der ihn vor allem andern liebt.*

*Mach dir um Morgen nur keine Sorgen,
Gott hat für alle genug bereit.
Vor allem andern soll es dir gehen
um sein Reich und seine Gerechtigkeit.*

*Text: Albert Frey
Melodie: Albert Frey*

Kontoverbindung:

*Evangelische Freikirche Leopoldshöhe e.V. Sparkasse Lemgo,
IBAN: DE71482501100005062294 BIC: WELADED1LEM*

Gott aber, der reich ist an Erbarmen, hat um seiner großen Liebe willen, mit der er uns geliebt hat, auch uns, die wir tot waren durch die Übertretungen, mit dem Christus lebendig gemacht — aus Gnade seid ihr errettet! — Epheser 2, Verse 4 und 5

Olga und Igor

Olga wohnt weit weg, mitten in Russland. Sie hat ein Problem: Sie trinkt. Ihre Nachbarn, ihre Freundinnen und auch Igor, ihr Mann - sie alle wissen es. Sie selbst weiß es auch. Doch sie kann es nicht lassen. Olga ist darüber unglücklich und kann sich oft selbst nicht leiden. Manchmal ekelt sie sich regelrecht vor sich selbst. Eines Tages hört sie, wie ein Prediger aus der Bibel vorliest: „So hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren gehe, sondern ewiges Leben habe“ (Johannes 3,16). Sie hört, dass mit dem Wörtchen „jeder“ auch wirklich jeder gemeint ist: Auch der, der alkohol-abhängig ist oder einen Menschen umgebracht hat. Jeder - selbst der größte Verbrecher! So etwas hat sie noch nie gehört. Kann es sein, dass Gott auch eine Frau wie sie liebhat? Sie spricht mit dem Prediger darüber, sie öffnet Gott ihr Herz, bekennt Ihm ihre Sünden und erfährt, dass Er ihr vergibt. Glücklicherweise erzählt sie es ihrem Mann. Doch der schüttelt den Kopf und sagt: „Nein, nein, Olga, so einfach geht das nicht! Du bekommst den Himmel nicht geschenkt. Du musst dich anstrengen, um dorthin zu kommen!“ Auch als Olga ihm die genannte Bibelstelle zeigt, bleibt Igor dabei: Man kann auf so eine einfache Weise nicht errettet werden, sondern man muss dafür schon selbst etwas tun!

Vielleicht kommst auch du wie Olga von einer bestimmten Sünde nicht los. Vielleicht bist du aber auch solide und vernünftig wie Igor und bist überzeugt, dass sein Einwand stimmt. Egal, wer du bist und wie du bist: Mit „jeder“ ist wirklich jeder gemeint! Es heißt: „jeder“, und es heißt: „wer zu mir kommt“ - das ist alles. Es gibt keine andere Voraussetzung!

Wie es auch ausgeht: die Zukunft heißt Christus!

Die besten Wünsche zum Geburtstag!

Gerhard Bl.	01.02.	Gabriel B.	22.02.
Helmut W.	01.02.	Vivien H.	23.02.
Lenny K.	05.02.	Eleasar E.	23.02.
Irene R.	07.02.	Marina W.	23.02.
Regina V.	19.02.	Emanuel V.	27.02.
		Anna Bl.	28.02.

**Zürnt ihr, so sündigt nicht;
lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen.**

Eph 4,26

Denn aus Gnade seid ihr errettet durch den Glauben, und das nicht aus euch — Gottes Gabe ist es; nicht aus Werken, damit niemand sich rühme. Denn wir sind seine Schöpfung, erschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bereitet hat, damit wir in ihnen wandeln sollen.

Epheser 2, Verse 8 bis 10

Olga und Igor Teil 2

Olga hat Gott ihre Sünden bekannt und erfahren, dass Er ihr vergeben hat. Ihr Mann Igor aber ist überzeugt, dass man so einfach nicht in den Himmel kommen kann - dass man sich dafür schon anstrengen muss. Olga kann ihn nicht überzeugen, betet aber für ihn. Eines Abends will Igor in dem begehbaren Brunnen ihres Dorfes Wasser holen. Dabei rutscht er aus und fällt in das Loch hinein. Laut schreit er: „O Gott, rette mich!“ Olga hört den Hilferuf. Sie holt ein Seil, um ihn herauszuziehen - doch plötzlich lässt sie das Seil wieder los, so dass Igor ins Wasser fällt. Prustend und nach Luft schnappend taucht er auf und schreit: „Was machst du denn, Olga? Willst du mich umbringen?“ „Nein“, ruft sie zurück, „aber du bist so schwer, ich schaffe es nicht. Kannst du dich nicht anstrengen und selbst herauskommen?“ Kurze Zeit ist es still, dann ruft Igor: „Olga, ich kann mich doch nicht selbst retten - das musst du doch tun! Bitte hol Hilfe herbei und zieh mich schnell heraus!“ Olga geht, holt Hilfe und wenig später ist Igor gerettet.

Sein Sturz öffnet Igor die Augen. Er hat verstanden, dass er ein Sünder ist. Doch er hatte sich nicht retten lassen wollen, weil er meinte, er müsste selbst etwas dazutun. Nun versteht er, dass er zu seiner eigenen Rettung nichts beisteuern kann. Ein anderer muss es tun - und zwar vollständig!

Egal, ob du Olga oder Igor heißt, ob du wie Olga an eine Sucht gebunden bist oder wie Igor argumentierst: Auch du kannst zu deiner eigenen Rettung nichts dazutun. Rettung geschieht durch Gnade - sie ist ein Geschenk, eine Gabe Gottes für jeden, der an Jesus Christus glaubt.

Gebet bewegt den starken Arm Gottes



Termine unter der Woche			
Freitags von 17:30-19:00 Uhr: Jungschar (8-12 Jahre)			
Freitags ab 19:30 Jugendkreis (ab 15 Jahre)			
Feb.	Tag	Gottesdiensttermine und sonstiges	Beginn
5	Sa	BU	09:30
6	So	Gottesdienst Predigt: Helmut Wiebe	10:00
13	So	Gottesdienst Predigt: Memo Bender von Open Doors	10:00
19	Sa	Männerfrühstück	08:30
20	So	Gottesdienst mit Abendmahl Predigt: Andreas Kokott	10:00
27	So	Gottesdienst Predigt: Matthias Langhammer	10:00

Änderungen auf Grund der aktuellen Situation noch möglich!